

## Kinder & Kultur

### Dritte Ausschreibung

Mit dem Fortbildungsangebot „Kinder & Kultur“ unterstützt die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Deutschen Kinderhilfswerk Kommunen im Land beim Auf- und Ausbau kultureller Bildungsangebote für Kinder im Alter von 6-10 Jahren. Das Fortbildungs-Curriculum wird von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg im Auftrag der Stiftung Kinderland entwickelt und umgesetzt. Innerhalb von vier Modulen erlangen die Teilnehmenden fundierte Kenntnisse, um als „Koordinator Kinder & Kultur“ eigene Projekte zu entwickeln. Im Anschluss an die Fortbildung stellen die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg und das Deutsche Kinderhilfswerk einen Förderfonds zur Finanzierung und Umsetzung der geplanten Vorhaben in den Kommunen bereit.

Angebote der Kulturellen Bildung machen Kommunen attraktiv. Kulturelle Bildung bietet Kindern einen eigenkreativen Zugang zur Welt und legt ein wichtiges Fundament bei der Persönlichkeitsentwicklung sowie für die spätere gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe. Und: Gesellschaftliche und kulturelle Bildung ist Kinderrecht!

Viele Kommunen stehen aktuell vor der Frage, wie sie in diesem Bereich Angebote vor Ort entwickeln, ausbauen und nachhaltig implementieren können. Hierbei unterstützt die Fortbildung.

Die Teilnehmenden werden befähigt, kulturelle Bildungsangebote für Kinder von 6 bis 10 Jahren zu entwickeln. Sie lernen Fakten zur qualitätsvollen kulturellen Bildung für Kinder kennen. Sie werden in Methoden ausgebildet, die ihnen bei der Entwicklung fundierter Konzepte und beim Auf- und Ausbau kommunaler Netzwerke für kulturelle Bildung helfen. Sie erhalten Einblicke in die Themenbereiche Kindheit, Kinderschutz, kulturelle Bildung, Partizipation, Kommunikation, Projektmanagement, Kooperation, Evaluation, Fundraising sowie Öffentlichkeitsarbeit. Ebenso werden verschiedene Kreativitätstechniken behandelt. Experten aus den einzelnen Fachrichtungen vermitteln die Themen anschaulich und praxisnah. Im Expertenteam sind unter anderem Prof. Dr. Maier von der Dualen Hochschule Stuttgart zum Thema Kindheit, Prof. Dr. Weisbach aus Tübingen zum Thema Kommunikation, Prof. Dr. Armin Klein aus Ludwigsburg zum Thema Projektmanagement sowie Frau Anne Catherine de Perrot aus Zürich/Schweiz zum Thema Evaluation.

Wichtiger Baustein der Fortbildung ist die Entwicklung eines eigenen Kulturprojekts. Das Erlernte wird so in der Praxis erprobt und vor Ort in der Kommune umgesetzt. Für die Finanzierung dieser Vorhaben steht ein gemeinsamer Fonds der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg und des Deutschen Kinderhilfswerkes zur Verfügung.

Nach dem großen Erfolg der ersten beiden Ausschreibungen geht es nun in die dritte Runde. Zur nächsten Fortbildung ab Mai 2019 haben weitere Kommunen die Möglichkeit, eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter zu entsenden.

Bewerben können sich:

- Mitarbeiter der Kommune, z.B. des Kulturamts, Schulamts
- Mitarbeiter von Kulturinstitutionen vor Ort, z.B. Jugendkunstschulen, Bibliotheken o.ä.
- Mitarbeiter der Jugendarbeit der Kirchen
- Mitarbeiter von Kinder- und Jugendhäusern o.ä.
- Kinderbeauftragte, Integrationsbeauftragte
- sonstige Mitarbeiter, die durch ein Anstellungsverhältnis angebunden sind an eine gemeinnützige oder öffentlich-rechtliche Institution

Die Bewerber benötigen das Mandat der Kommune, in der sie tätig werden sollen.

Die vier zweitägigen Module finden jeweils donnerstags und freitags an folgenden Terminen in Stuttgart statt:

27.6. und 28.6.2019, 18.7.und 19.7.2019, 26.9. und 27.9.2019, 17.10. und 18.10.2019.

Sämtliche Kosten für die Fortbildung (inkl. Übernachtung) werden von der Stiftung Kinderland übernommen. Die Fahrtkosten tragen die Bewerber bzw. Kommunen.

Wenn Sie am Programm „Kinder & Kultur“ teilnehmen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt auf, um sich zu bewerben. Bewerbungsschluss ist der 15.02.2019.

Bewerben kann sich pro Kommune jeweils eine Person. Mitarbeiter\*innen aus den Kommunen Aichwald, Eislingen, Eppingen, Esslingen, Freiburg, Heilbronn, Hügelsheim, Kehl, Kirchheim unter Teck, Konstanz, Ludwigsburg, Möglingen, Neunkirchen, Pforzheim, Radolfzell, Reutlingen, Rottweil, Sindelfingen, Sinsheim, Stuttgart, Ulm und Waldachtal nehmen/nahmen bereits an der Fortbildung teil.

Kontakt für die Projektumsetzung:

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg

Andrea Liebe

Fon 0711 95 80 28 19

[andrealiebe@lkjbw.de](mailto:andrealiebe@lkjbw.de)

[www.lkjbw.de](http://www.lkjbw.de)